

ICE-Trasse: Bundestagsabgeordneter Meister (CDU) schreibt an Bahnchef Mehdorn

"Südhessen wird Widerstand leisten"

Bergstrasse. "Die neu entbrannte Diskussion über den Trassenverlauf der geplanten ICE-Strecke im Bereich Kreis Bergstraße/Mannheim sorgt in der Region für erheblichen Unmut", schreibt der Bergsträßer CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Michael Meister in einem Brief an Dr. Hartmut Mehdorn, den Vorsitzenden des Vorstands der Deutschen Bahn AG.

Meister zitiert aus der Presse, "dass sich die Deutsche Bahn AG und die Metropolregion Rhein-Neckar darauf geeinigt hätten, die Trasse in Höhe von Lorsch diagonal durch den Lampertheimer Wald zum Mannheimer Hauptbahnhof zu führen (sogenannte Variante C/Mark-Variante)".

Meister: "Diese Meldung schlug beziehungsweise schlägt hohe Wellen, da im Kreis Bergstraße von allen Seiten die Mark-Variante abgelehnt wird - und das aus gutem Grund. Diese Trassen-Variante, die bekanntlich auch nicht Gegenstand des seinerzeitigen Raumordnungsverfahrens war, belastet die Menschen und die Natur im hessischen Ried aufs Äußerste. Zudem würde mit einer Diagonaltrasse von dem grundlegenden Prinzip der Bündelung von Verkehrsstrassen abgewichen."

Der stellvertretender Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Meister stellt in seinem Schreiben an Mehdorn klar: "Der Kreis Bergstraße und auch ich werden die Mark-Variante nicht hinnehmen. Sollte es also Gespräche zwischen Vertretern der Bahn und der Stadt Mannheim gegeben haben mit dem Ziel, die ausschließliche Realisierung einer Diagonaltrasse zu forcieren, so wird die südhessische Region hiergegen ganz massiven Widerstand leisten."

Abschließend schreibt der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Michael Meister: "Sehr geehrter Herr Dr. Mehdorn, angesichts der jüngsten Entwicklung bitte ich Sie ganz herzlich um eine Stellungnahme, wie die Deutsche Bahn AG aktuell zur Mark-Variante steht beziehungsweise welche Trassenvariante die Deutsche Bahn im Bereich Mannheim aus jetziger Sicht realisiert sehen möchte. Für Ihre Antwort danke ich Ihnen bereits im Voraus." zg